

Inhalt

Vorwort	9
----------------------	----------

KARIN ALMASY, Graz

Sprache und Staat und die Herausbildung einer slowenischen nationalen Identität: Das Beispiel Marburg/Maribor zwischen 1848 und 1861	11
--	-----------

CONSTANZE BEGER, Berlin

Herkunft und Bedeutung des skythischen Motivs in der russischen Literatur der Moderne	21
---	-----------

CAROLIN BINDER, Regensburg

Ilja Repin und der Aufbruch in eine neue Kunst	29
--	-----------

INGO BÖRNER, Oldenburg/Wien

Wissenschaftler und Weltenerbauer. Der Erzähler in Valerij Brjusovs <i>Respublika Južnogo Kresta</i>	41
--	-----------

STRAHINJA BUĆAN, Prag

Der Mythos in der Romantik – ein Vergleich von Rezeption und Konstruktion des Mythos in der Epoche des Romantismus am Beispiel Petar II. Petrović Njegošs <i>Gorski vijenac</i> und den <i>Königinhofer und Grünberger Handschriften</i>	49
--	-----------

KATRIN BUDDINGH, Kiel

Sergej Dovlatovs <i>Naši</i> – Familiengeschichte als Sowjetgeschichte.....	59
---	-----------

MARIYA DONSKA, Salzburg

Metalyrik par excellence: zur Autoreferenzialität in zwei Gedichten von Timur Kibirov und Vera Pavlova	65
--	-----------

GALINA GAUSS, Greifswald

Tadeusz Miciński und Russland. Die Beeinflussung seines Werkes und seiner Historiosophie durch die russische Literatur am Beispiel des Dramas *Kniaz Patiomkin* (Fürst Potëmkin, 1906)..... 79

ANGELIKA HECHTL, Wien

Vopros teper' o tom, što immeno čitat' – Zu Fragen der literarischen Kanonbildung in und um Michail Arcybaševs Roman *Sanin*..... 93

MARTIN HENZELMANN, Dresden

Fünf Thesen zu den Ausbauversuchen der oberschlesischen Idiome..... 101

JULIAN KEHRER, Leipzig

Die polnisch-jüdischen Beziehungen während sowie direkt nach dem II. Weltkrieg und deren Verankerung im polnischen Nachkriegsgedächtnis.... 113

SEBASTIAN KORNMESSER, Tübingen

Die Figur Isaj Fomič in Dostoevskijs *Zapiski iz mŕtvogo doma* und seine Funktion als antisemitische und juridische Karikatur..... 125

LJUBOV KREMER, Kaliningrad

Linguistische Eigenschaften der Umbenennungsprozesse von Gewässern im Kaliningrader Gebiet..... 137

TATJANA KURBANGULOVA, Greifswald

Anrede in der kinderliterarischen Übersetzung 145

JANA MARKOVÁ, Berlin

Religiöse Einflüsse im tschechischen nationalen Diskurs: am Beispiel der Kampfmethaphorik 155

JULIA MENNE und KATHRIN MARTERIOR, Kiel

Die Slaven in Holstein aus archäologischer und linguistischer Sicht..... 167

THOMAS MIKULA, Wien

Vom „Seelenkenner und Frauengestalter“ zum „französisch denaturierten Russen“: Zur Rezeption der Theaterstücke Osip Dymovs auf deutschsprachigen Bühnen 187

KATRIN NAGOVNAK, Salzburg

Reinheit, Stille, Poesie – Dušan Jurkovičs „Märchenbauten“ in Literatur und Publizistik 199

LUDGER PASCHEN, Bochum

Datenbankgestützte Zugänge zum Jakan'e in der südrussischen Peripherie 209

KATARZYNA PLUCIŃSKA, Bamberg

Polnische Relativpronomina und ihre Wiedergabe im Deutschen 223

YURIY REMESTVENSKYY, Jena

Der strukturelle Abstand zwischen dem ukrainischen Karpatorussinischen und der ukrainischen Standardsprache 233

SARAH RODEWALD, Mainz

Piratenabenteuer, Ritterepos, Nibelungenmythos und Weltraumutopien im Neuen Russischen Drama: Maksim Kuročkins außergewöhnliche Ansätze zur Identitätsstiftung 247

VERONIKA SCHELLER, Prag

Kognitive Analyse der Temporalpräpositionen im Tschechischen 259

NATALIA STORM, Kiel

Die Lex sexualis in Evgenij Zamjatins *My*.....271

MARIA WINIAREK, Poznań

Zur literarischen semiprofessionellen Übersetzung aus dem Deutschen ins
Polnische.....283

KAI WITZLACK-MAKAREVICH, Saarbrücken

Sprachpurismus in der Slavia am Beispiel von Kalkierungen bzw.
Entlehnungen im Russischen/Polnischen und Tschechischen/Kroatischen.....295